

Mehrfamilienhaus im Winkel 4/6 in 8560 Märstetten

Waheo König, 076 579 92 00; Annette König 076744 22 28

info@winwinkel.ch; www.winwinkel.ch



Das „Hexenhaus“ im Winkel

mit eigenem Garten, am Dorfbach, inmitten üppiger Natur.
Ein altes Riegelhaus, liebevoll, aber nicht perfekt umgebaut.

Miete 1500.-; NK-Pauschale 290.-; Offener Parkplatz 40.-

Unser Haus befindet sich am Rand des Thurgauer Dorfes Märstetten mit etwa 2900 Einwohnern. Das Dorf liegt 410 m.ü.M. und ist mit Bahn/Bus mit Weinfeldern verbunden. Der Dorfbach fliesst durch unser Gelände, was uns immer wieder erfreut. Das Gelände ist 33 Aren gross, dem Bach entlang gibt es etwas „Wald“, etwas höher gelegen die Obstwiese. Die Haltestelle *Gemeindehaus* vom Bus 833 befindet sich 3 Minuten vom Haus. Zum Bahnhof Märstetten zu Fuss 20 Minuten. Ganz nah ein Volgladen, die Landi-Filiale, der Dorfbäcker und eine Metzgerei. Auch eine Arztpraxis gibt es im Dorf. Folgt man dem Bach, kommt man schnell aus dem Dorf heraus, der Spazierweg auf den Ottenberg, (670 m.ü.M.) beginnt. Eine Viertelstunde zum Schloss Altenklingen.

Der Winkel ist ein ehemaliges Seminarhaus, das in sechs Wohnungen umgebaut wurde. Alle Wohnungen sind verschieden, besitzen ihren eigenen Charakter. Der liebevoll „Hexenhaus“ genannte Hausteil steht für sich allein, praktisch wie ein Einfamilienhaus. Geeignet für zwei Menschen mit einem Flair für einen stimmungsvollen Riegelbau. Das „Hexenhaus“ haben wir 1977 nach dem Kauf der Liegenschaft als erstes eigenhändig umgebaut. Man findet hier also nicht die Perfektion eines Neubaus. Vieles ist improvisiert, wir haben „Fundstücke“ eingebaut. Gerade das macht den verspielten Charme des Hauses aus. Der Wintergarten im Osten, mit Blick auf Sitzplatz und den wilden Garten, ist ein besonders beliebter Ort. Auf derselben Ebene befindet sich der grosse Wohnraum (ursprünglich unser erster Seminarraum) mit zwei Dachfenster, ebenso die geräumige Wohnküche. (Eine Geschirrwaschmaschine hatte leider keinen Platz.)



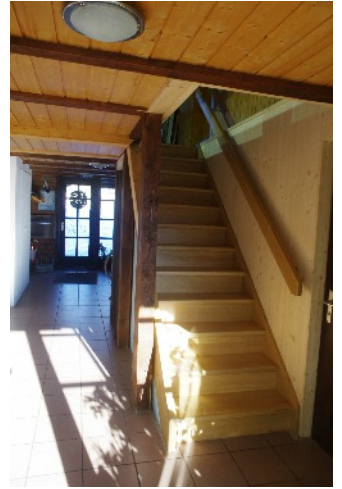
Winter-
Garten



Küche

Vom Eingang im 1. Stock führt eine etwas ungewohnt steile Treppe ins Untergeschoss, ebenerdig mit der Zufahrts-Strasse, fast ohne Verkehr. Hier befindet sich das grosse Bad und die Sauna. Viel Stauraum.

Von der Wohnebene führt eine offene Holzterrappe einen Stock höher in ein Wohn- oder Schlafzimmer (29m²). Mit separatem WC. Von da führt eine Treppe ins Dachzimmer, gleicher Grundriss aber mit Dachschräge (und Lavabo). Man muss wissen, das Haus ist mit diesen offenen Treppen hellhörig, es gibt keine Rückzugsschlupfwinkel. Das Haus ist darum für Kinder (und Hunde) nicht geeignet. Wer auch im Winter gern das Fenster zum Schlafen offen hat, wird feststellen, dass das Haus stark auskühlt. Im Wohnraum gibt es einen sehr leistungsfähigen Cheminée-Ofen und eine Bodenheizung. Geheizt wird mit Erdgas. Im Hauptgebäude gibt es eine gemeinsam benutzte Waschküche.



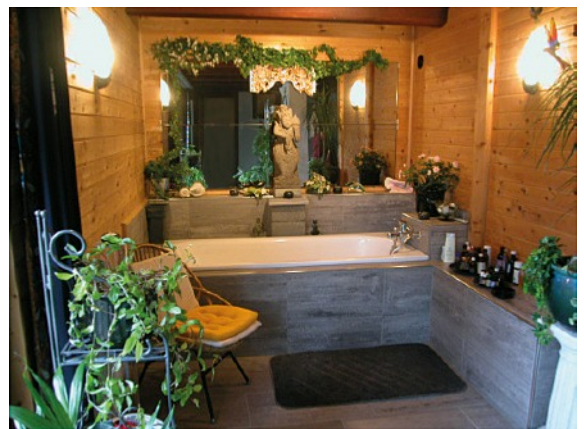
Dach
Zimmer



Sauna

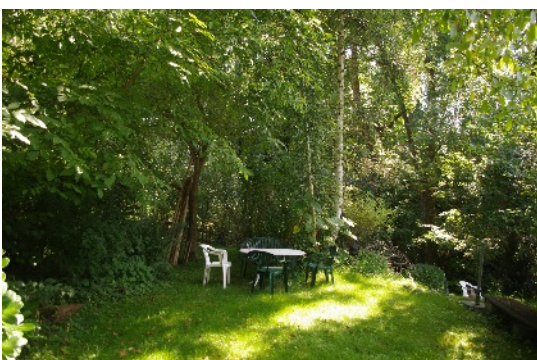


Wohn-
Zimmer



Bad

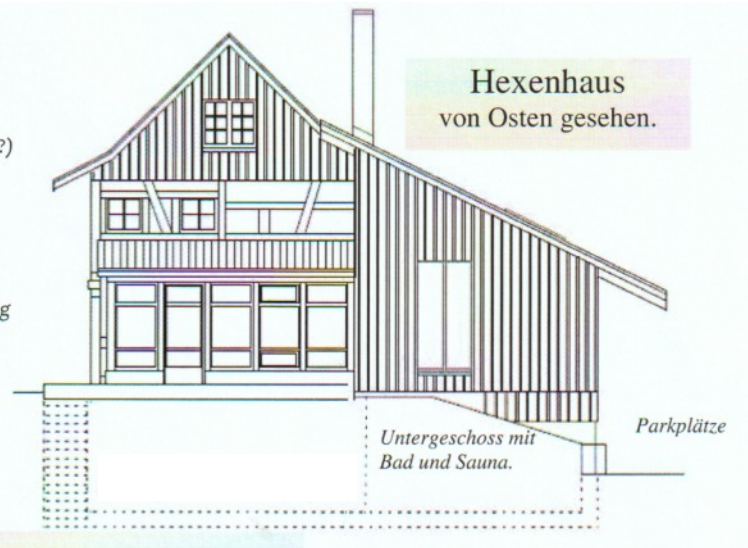
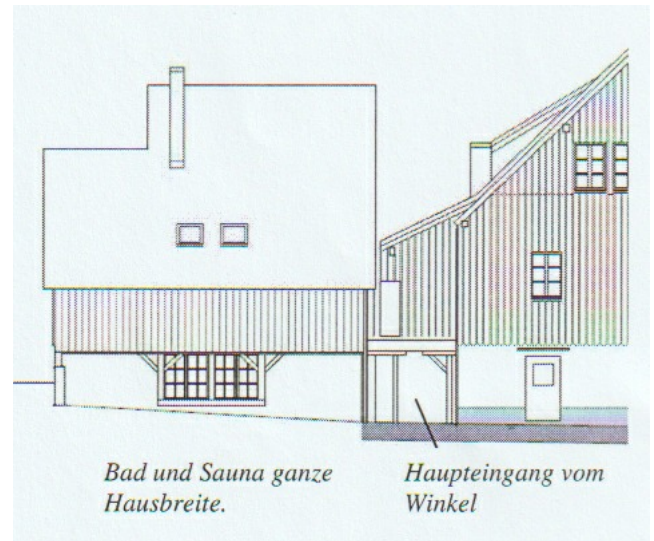
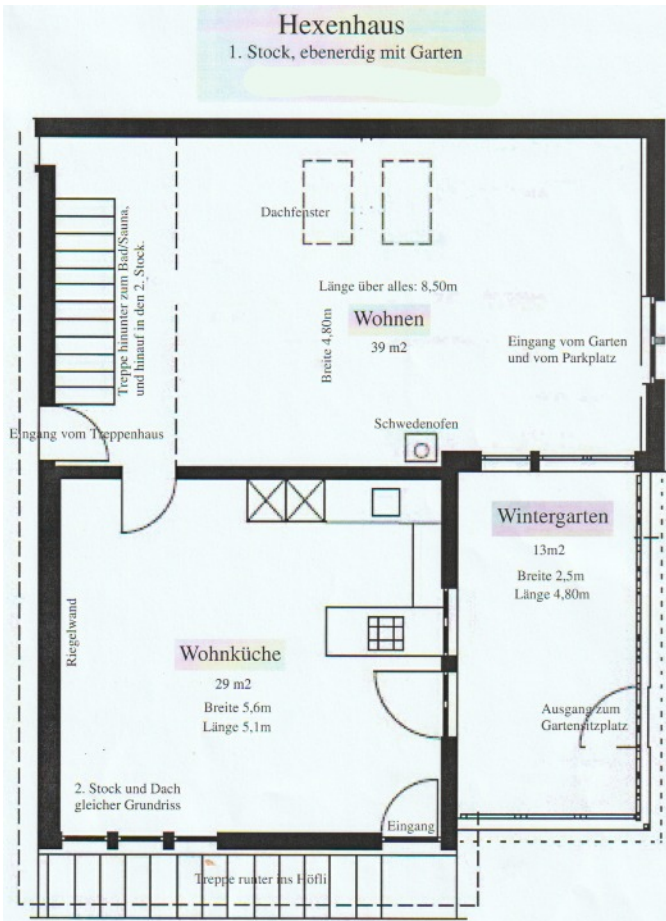
Zum „Hexenhaus“ gehört ein eigener **Garten** mit einem alten Nussbaum. Wir erwarten, dass die Bewohner den Garten pflegen, grössere Eingriffe besprechen wir gemeinsam. Auf der Südseite vom Dorfbach geht es hinauf zur grossen Obstwiese. Ein sonniger Ort für alle. Wir wünschen uns Mitbewohnerinnen und Mitbewohner mit einem offenen Geist, mit Sinn für Natur und für eine freundschaftliche Nachbarschaft. (Haustiere gemäss Absprache.)



Sitzplatz unter
dem Nussbaum
im eigenen
Garten



Am Dorfbach



Das „Hexenhaus“ ist im Westen mit dem Hauptgebäude verbunden.

Der zentrale Wohnraum, die Wohnküche und der Wintergarten befinden sich auf der Ebene des Gartens.

Foto: Blick auf den WINKEL vom Osten. Das Hexenhaus mit dem spitzen Giebel rechts.

